

Stolz auf ein schönes Zuhause

Wohnstättenverbund der Lebenshilfe feierte Sommerfest

rit. Schon aus einigen Straßen Entfernung konnte man die fröhlichen Melodien des Dossenheimer Musikvereins hören, der wie jedes Jahr das Sommerfest des Wohnstättenverbundes der Lebenshilfe Heidelberg eröffnete.

Neben der großen Party, bei der Alt und Jung gleichermaßen auf ihre Kosten kamen, standen den Besuchern auch die Türen des Wohnheims offen, um Einblicke in den Alltag und die Räumlichkeiten der Bewohner zu gewinnen. Menschen mit Behinderung in allen Altersstufen wohnen in Außenwohngruppen oder Wohnstätten in Heidelberg, Sandhausen und Hockenheim. Neben den ganz alltäglichen Dingen wie Einkaufen, Putzen, Kochen oder auch Arztterminen, die von hier aus organisiert werden, gibt es auch viele gemeinsame Aktivitäten der Bewohner. Nach der Arbeit erzählt man

von seinem Tag, es wird gemeinsam gegessen, Freunde in anderen Wohngruppen werden besucht oder noch ein Ausflug in die Stadt gemacht. Dabei werden die Bewohner nicht nur von den Betreuern unterstützt, sie helfen sich auch gegenseitig. Geht man durch die liebevoll dekorierten Zimmer, fühlt man sich schnell wohl. Da verwundert es nicht, dass auch einige Festgäste es sich dort kurz gemütlich machen. „Die Bewohner sind ganz stolz, ihr Zuhause zu zeigen, für sie ist es jedes Jahr eine große Freude, gemeinsam mit der Bevölkerung ein großes Fest zu feiern“, sagte Elke Hessenauer, die geschäftsführende Leiterin des Wohnstättenverbundes. Jeder Mensch solle sein Leben so gestalten können, wie es ihm entspreche, auch Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Dafür setze sich die Lebenshilfe ein.